

Whatsapp bei Bekannten ohne mein Whatsapp?

Beitrag von „pebbly“ vom 10. August 2020, 13:32

oh dank Big Data und viele dieser Web-Tricks geht da so einiges an profiling.

nehmen wir mal das (inzwischen veraltete?) Beispiel mit den Sendemast-Daten, die euer Handy generiert. Sagen wir ihr fahrt mit dem Zug von Frankfurt nach Berlin. Euer Handy wählt sich mit seiner ID auf jedem Sendemasten ein und der Betreiber weiß nichts von eurer Fahrt.

wenn der Betreiber nun eure ID hat und nachschauen will, kann dieser durch die Ein-/Auswahlzeit eines Sendemasten erkennen dass ihr von Region Frankfurt nach Region Berlin unterwegs wart, zu welcher Zeit und die grobe Geschwindigkeit.

Kombinieren wir das mit den Zeiten zu denen Züge fahren haben wir schon den Zug.

Kombinieren wir dieses Verhalten über einen größeren Zeitraum könnten wir ein Muster erkennen: Ihr fahrt zu den Ferienzeiten jemanden in Berlin besuchen.

Manchmal verraten aber auch fehlende Daten etwas, wie z.b. wenn ein Spiegel-Autor keinen Artikel veröffentlicht. Bei 1-2 Tagen war er wohl krank, bei 1-2 Wochen hatte er wohl Urlaub... Hierzu müsste man das abgleichen zu einem durchschnittlichen Profil (Winter = Erkältungszeit, etc).

<https://youtu.be/-YpwsdRk8Q>

Und was für ein “Risiko” habe ich dadurch?

Primär keines, die größten Treiber kommen aus dem Marketing, je gezielter und effizienter das Marketing einen anspricht, um so niedriger sind die Kosten und höher der Konsum. Natürlich würde ja kein Geheimdienst dieses generierte Wissen für seine Interessen zu nutze machen...

Aber es gibt auch positive Aspekte: bspw. Könnte man durch Big Data die Effizienz von Medikamenten steigern oder sogar neue Medikamente herstellen.